

Gold fördern kostet Geld



In der Goldbergbauindustrie steigen die Kosten. Gut stehen die Goldgesellschaften dar, die mit niedrigen Kosten punkten können.

Im ersten Quartal 2021 sind die weltweiten durchschnittlichen All-in-Sustaining-Cashkosten (AISC) im zweiten Quartal in Folge gestiegen. Genau gesagt kostete es im ersten Quartal 2021 rund fünf Prozent mehr als im Vorquartal Gold aus dem Boden zu holen. Für eine Unze Gold müssen im Schnitt 1.048 US-Dollar bezahlt werden für die Förderung. Dies ist der höchste Wert seit dem zweiten Quartal 2013.

Die All-in-Sustaining-Cashkosten stehen für die kompletten Produktionskosten, die in einer Mine entstehen. Berechnet werden sie mit drei Formeln, damit die dauerhaft entstehenden Produktionskosten festgestellt werden können. Dann können sie auch in Verbindung zu dem Verkaufspreis des Edelmetalls in Beziehung gesetzt werden. In die drei Formeln fließen drei Kostenarten ein: Cash Kosten, All-in Kosten und der Einsatz von Kapital für die Entwicklung und Erhaltung der Mine. Cash Kosten sind die reinen Abbau- und Verarbeitungskosten, also Kosten für Personal, Energie, Fuhrpark und so weiter. Die All-in Kosten sind in erster Linie die Explorationskosten. Kosten für Entwicklung und Erhaltung der Mine sind vor allem Kosten für das Erschließen neuer Lagerstätten und Kosten für die Entwicklung von Fördermöglichkeiten. Rechnet man alle drei Kostenarten zusammen, erhält man die All-in-Sustaining Cashkosten. Diese lagen beispielsweise 2010 schon bei 1.225 US-Dollar je geförderter Unze.

Ein produzierendes Goldunternehmen ist **OceanaGold** - <https://www.youtube.com/watch?v=PSirGuKnWYk> - mit zwei Betrieben in Neuseeland (Gold und Silber). Für die Jahre 2021 bis 2025 rechnet OceanaGold mit einer Produktion von 340.000 bis 380.000 Unzen Gold bei AISC von 1.050 bis 1.200 US-Dollar je verkaufter Unze. Die AISC werden damit rund 12 Prozent niedriger sein als in 2020. Sinkende Kosten und steigende Margen werden erwartet.

Endeavour Silver - <https://www.youtube.com/watch?v=aMGQgAGXY0> - produzierte mit seinen drei Silber-Gold-Minen in Mexiko im zweiten Quartal 2021 1.073.724 Unzen Silber und 11.166 Unzen Gold. Die All-in-Sustaining Kosten (AISC) betrugen 19,94 US-Dollar je Unze Silber.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von OceanaGold (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/oceanagold-corp/> -) und Endeavour Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/endeavour-silver-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.